



01. Jan. 2012
Ausgabe 48

SUNDAY RETRO CLASSICS® GAZETTE



**Happy
2012**

*Der grosse
JahresRückblick*

100 JAHRE INDY 500



JUBILÄEN 2011



HIGHLIGHTS



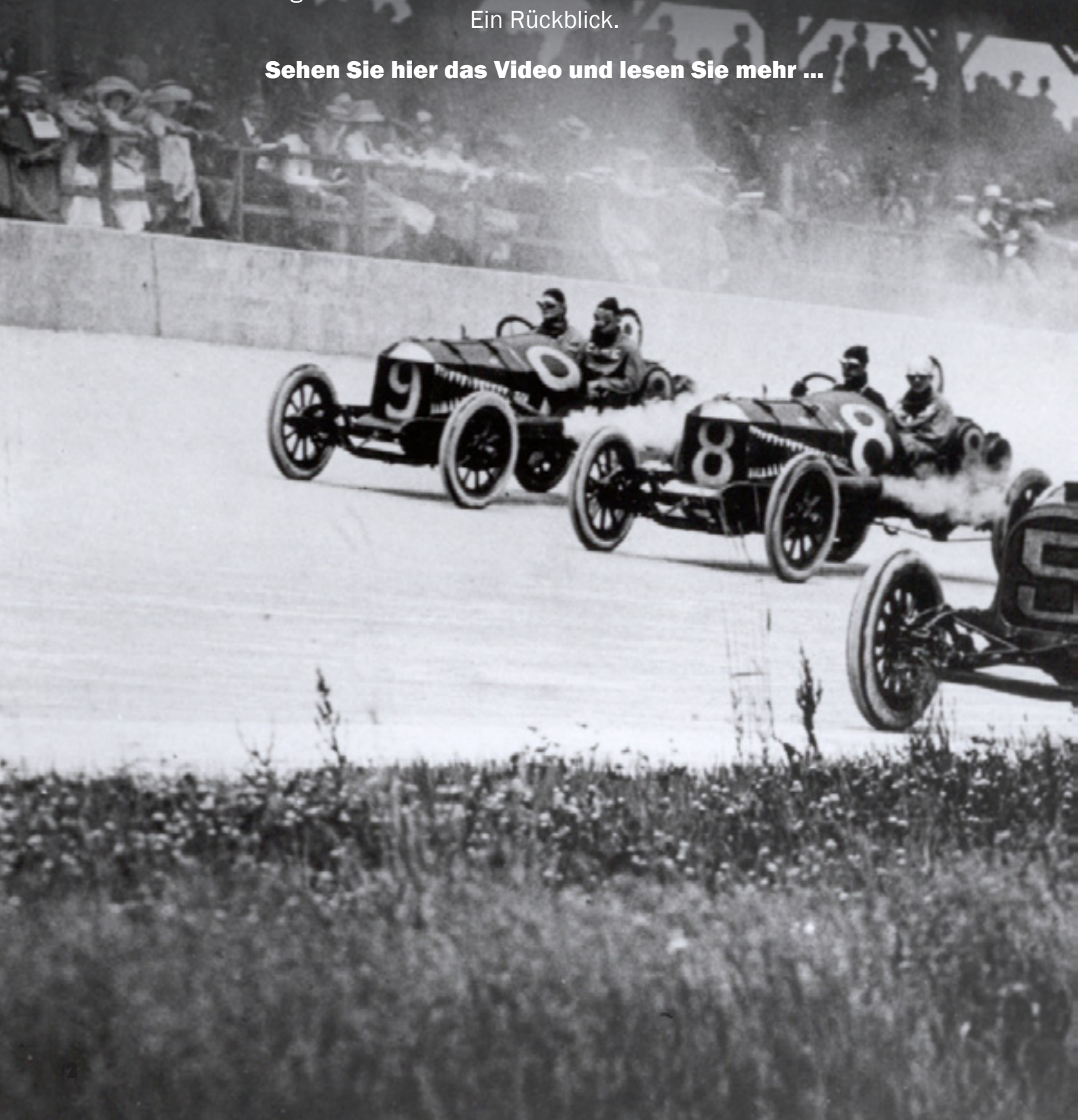
100JAHRE

RENNFAHRER, ERFINDUNGEN & MILCH FÜR SIEGER

Die ersten offiziellen Rennen fanden in Indianapolis 1911 statt. Die Geschwindigkeit, der Rausch des Wettbewerbs und die Gefahr, in die sich die Fahrer begeben, machte die Rennstrecke legendär. In der hundertjährigen Geschichte des Ovals starben mehr als 60 Rennen. Die Faszination des 500-Meilen-Rennens ist bis heute geblieben. Und manches Ritual aus früheren Zeiten auch.

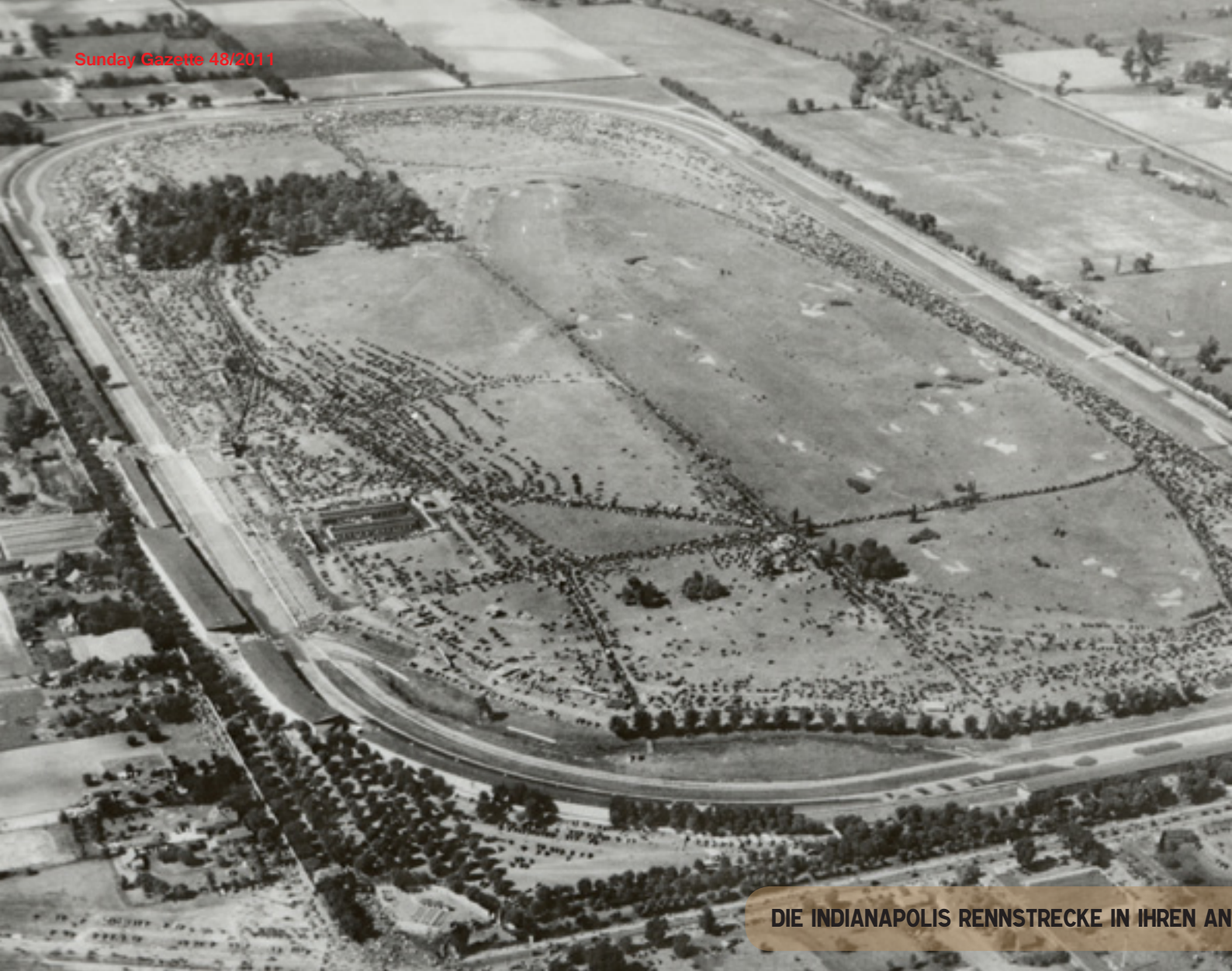
Ein Rückblick.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...





1911 START DER ERSTEN RUNDE



DIE INDIANAPOLIS RENNSTRECKE IN IHREN AN



1915 EDDIE RICKENBACKER IN VOLLER FAHRT



1916 BARNEY OLDFIELD IM CHRISTIE



4

1927 FRANK LOCKHART



1932 STUBBY STUBBLEFIELD UND OTTO WOLFER



FÄNGEN



JOE DAWSON 1911



Sunday Gazette 48/2011

1911 RAY HARROUN IM COCKPIT



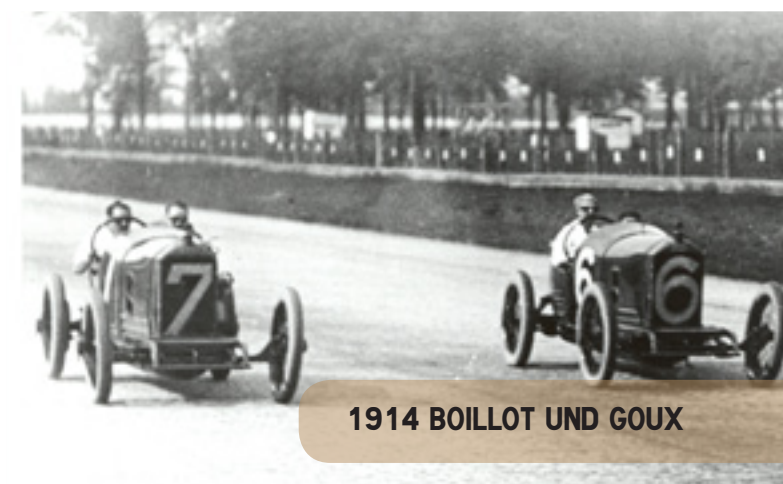
RAY HARROUN IN DEM SIEGERFAHRZEUG MARMON WASP 1911



1914 SIEGER RENE THOMAS



RALPH DE PALMA

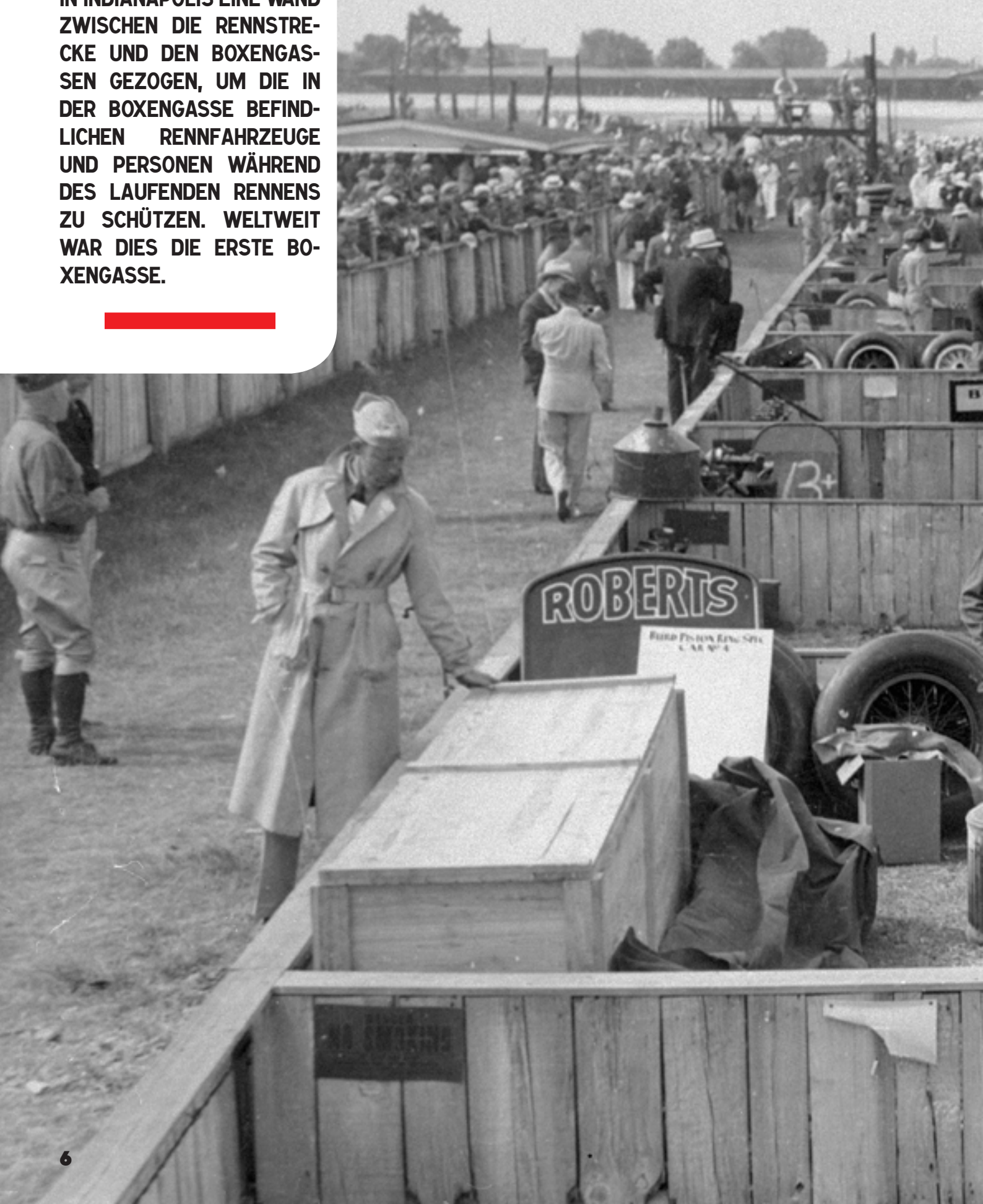


1914 BOILLOT UND GOUX



1914 EARL COOPER IM STUTZ

ERSTMALS WURDE IN DER RENNGESCHICHTE AB 1938 IN INDIANAPOLIS EINE WAND ZWISCHEN DIE RENNSTRECKE UND DEN BOXENGASSEN GEZOGEN, UM DIE IN DER BOXENGASSE BEFINDLICHEN RENNFAHRZEUGE UND PERSONEN WÄHREND DES LAUFENDEN RENNENS ZU SCHÜTZEN. WELTWEIT WAR DIES DIE ERSTE BOXENGASSE.







ZUSCHAUER IM INNENRAUM DER STRECKE 1932

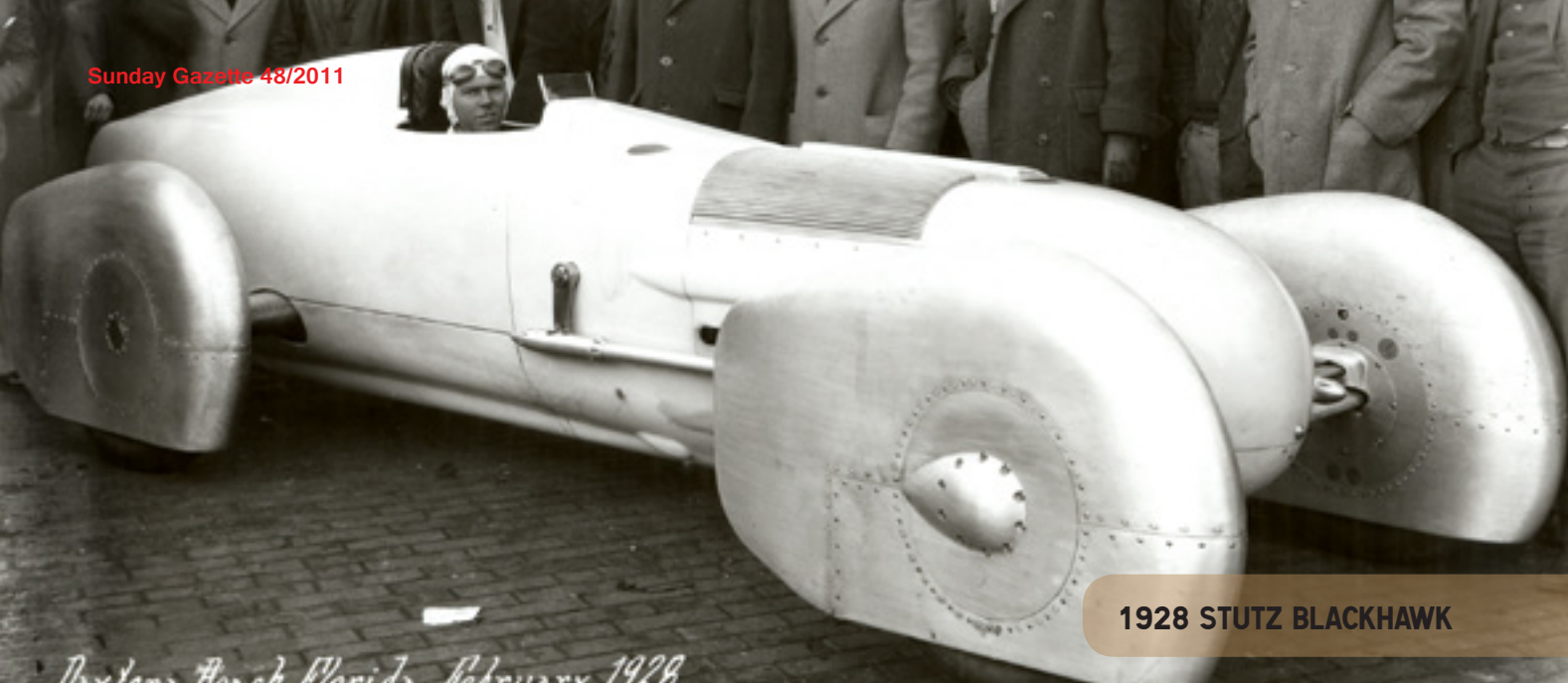


1967 CHRIS AMON BEI DEN FANS

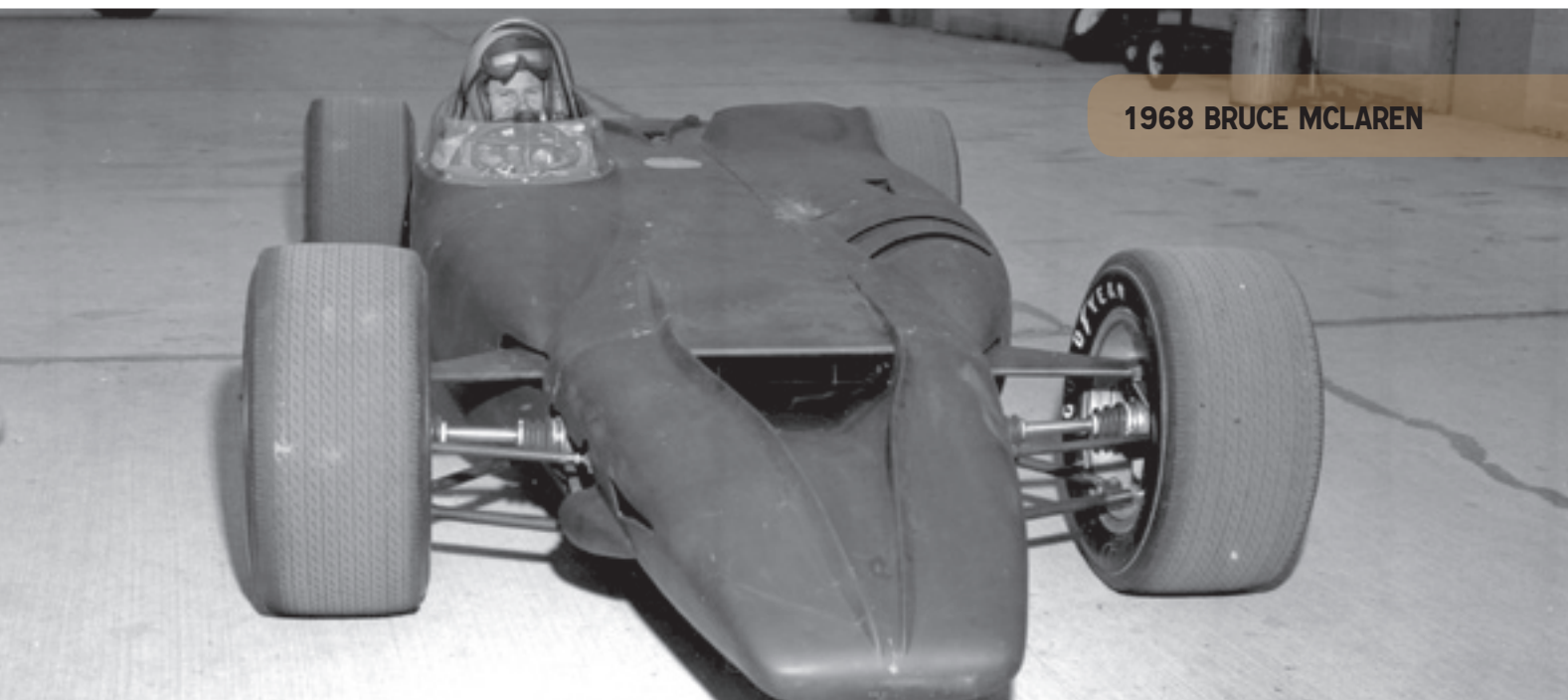


BIS ZU 400 000 BESUCHER FASST DAS AREAL





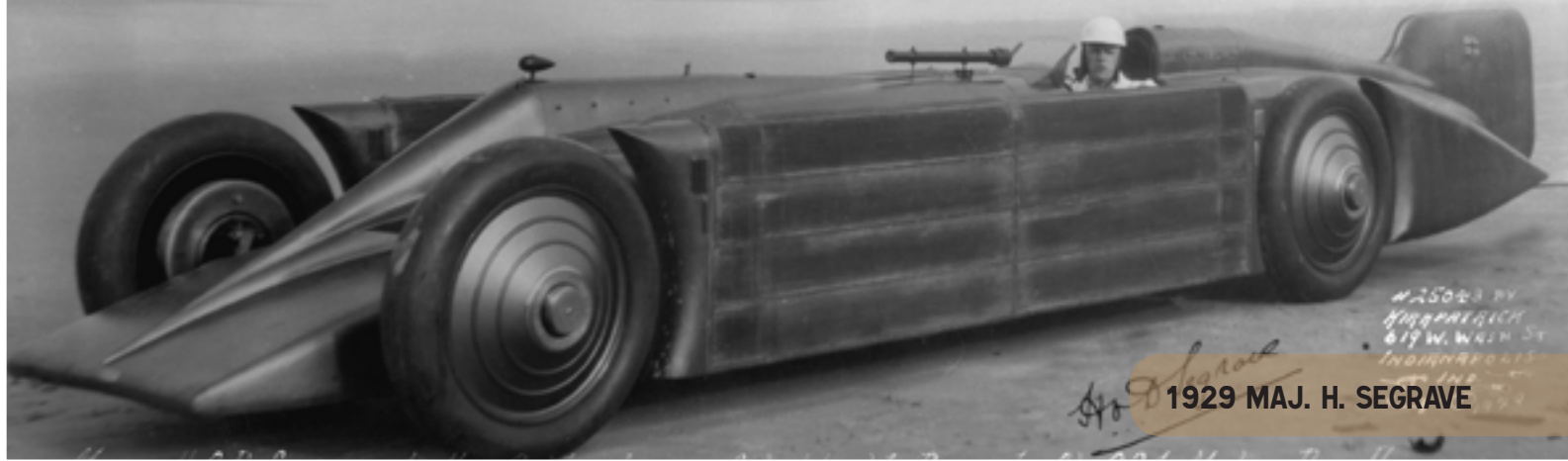
1928 STUTZ BLACKHAWK



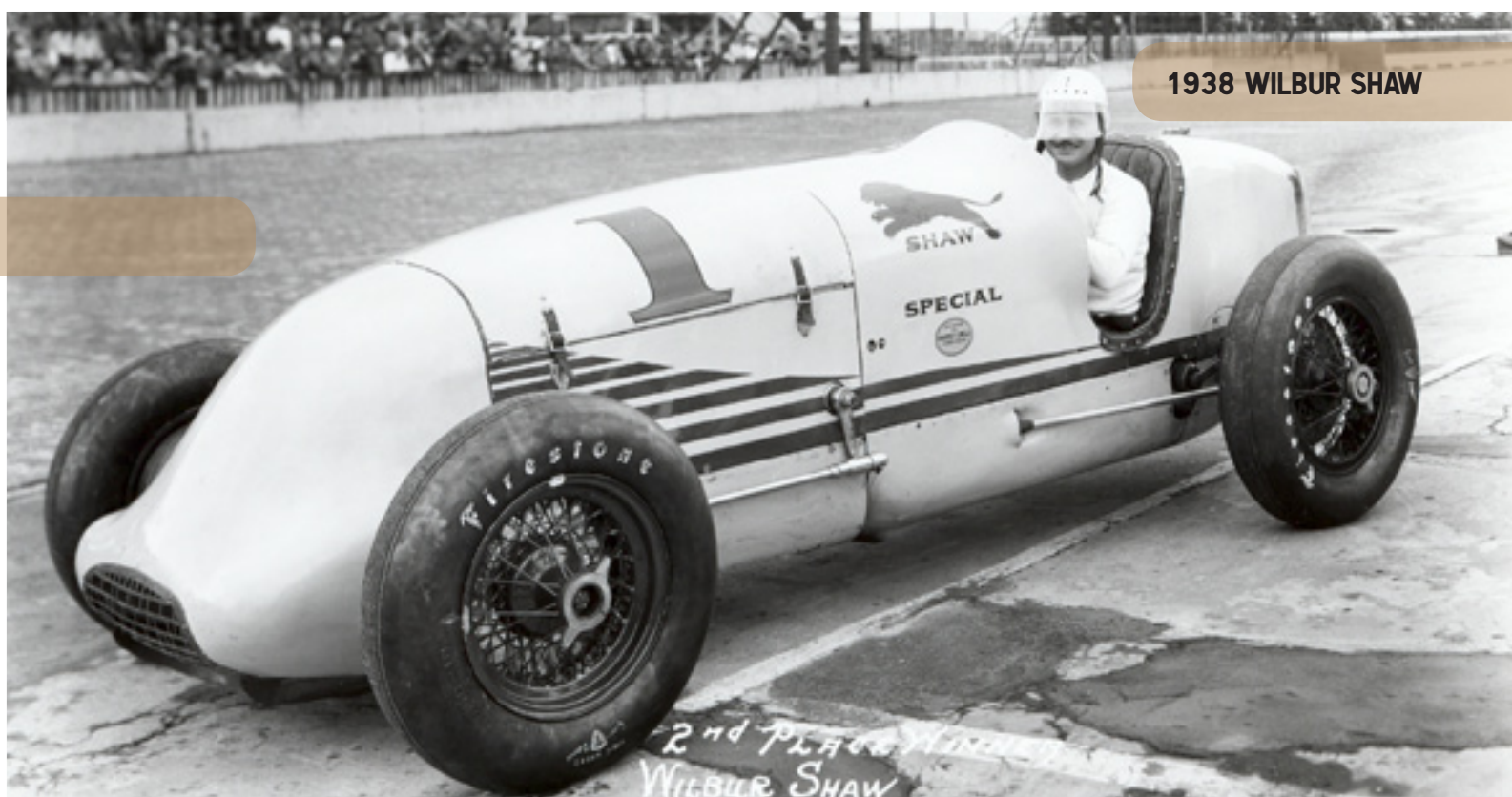
1968 BRUCE MCLAREN



1964 DAVE MC DONALD MIT CREW



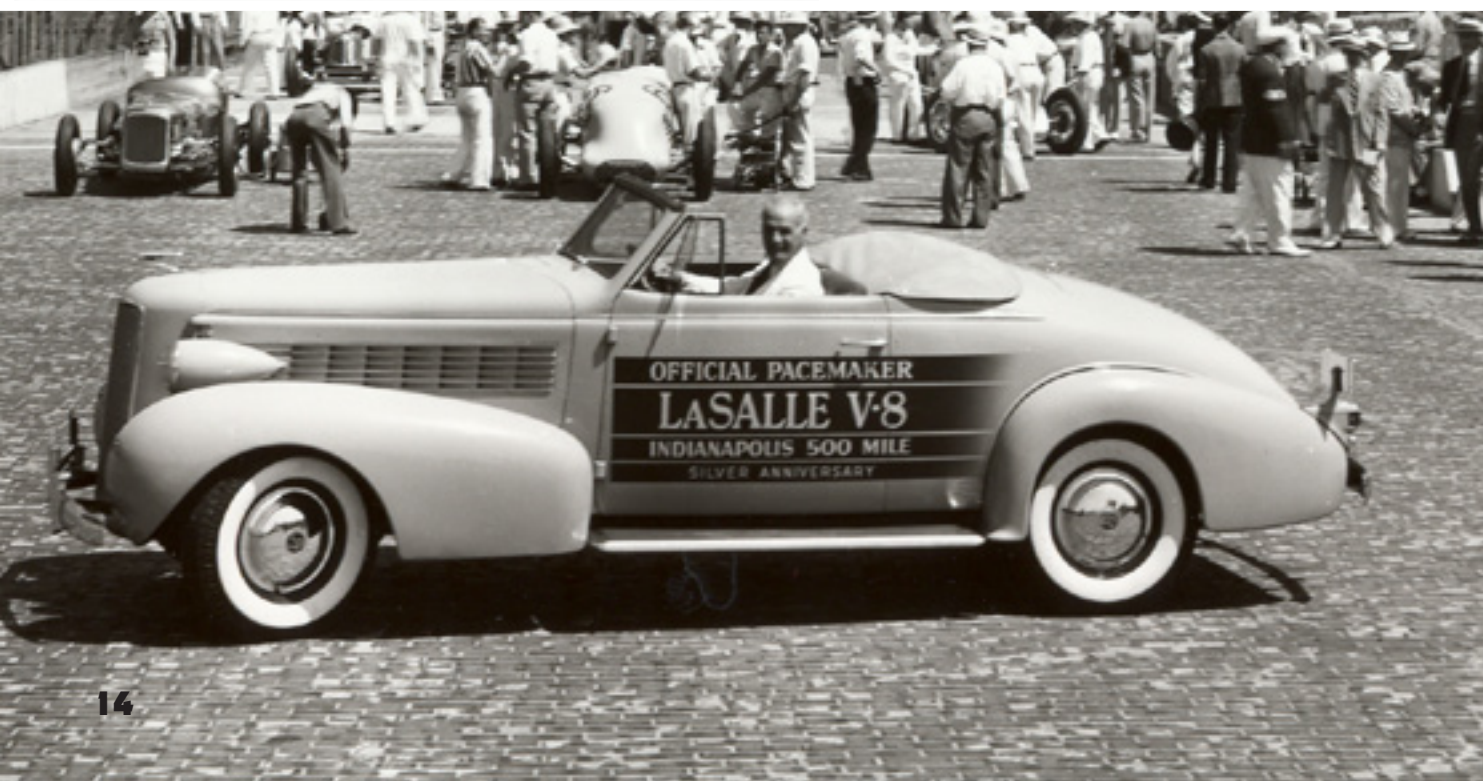
1929 MAJ. H. SEGRAVE



1938 WILBUR SHAW



1938 AB JENKINS MIT DEM MARMON METEOR



SO LEGENDÄR WIE DAS RENNEN AN SICH, SIND AUCH DIE PACE CARS, DIE DEM FLIEGENDEN START DEN WEG BEREITEN. DIESE FAHRZEUGE WERDEN SEIT 1948 AUSSCHLIEßLICH VON CHEVROLET GESTELLT, DARUNTER AB 1978 CORVETTES, MUSTANGS UND AB 1988 DER CAMARO SS CONVERTIBLE. HEUTE ERZIELEN HISTORISCHEN PACE CARS BEI AUKTIONEN HOHE ERLÖSE.











RETROCLASSICINSIDE

MIT DAMPF VON DEN ROCKIES NACH STUTTGART

Was Freelan Oscar Stanley, Chef der Stanley Motor Carriage Company, in Angriff nahm, erledigte er gründlich und mit Weitblick. Als er aus gesundheitlichen Gründen in die Höhen der Rocky Mountains ziehen musste, baute er 1909 nicht nur ein Luxus-Resort (Foto rechts), sondern konstruierte für die feinen Gäste eigens einen Mountain Wagen. Der brachte die Urlauber ganz bequem vom Bahnhof in das 2286 m hoch gelegene Stanley Hotel, das viele Jahre später Schauplatz der Film-Klassikers „Shining“ werden sollte. Der Stanley Mountain Wagen ist eines der Dampffahrzeuge, die zu nächsten Retro Classics (22.3.-25.3.) nach Stuttgart kommt.





JUBILÄEN 2011

VOR 125 ... 100 JAHREN

VOR **125**
JAHREN



1886

BENZ WAGEN

Eine fahrende Kutsche ohne Pferde, die knatterte und rauchte: der Benz Patentwagen war vielen der Zeitgenossen des genialen Erfinders Carl Benz zu seiner Zeit suspekt. Der Patentantrag mit der Nummer DRP 37435 vom 29. Januar markiert den Geburtstag des Automobils, so wie wir es heute - wenn auch in modernisierter Form - heute kennen. „Die Menschen sammeln sich an, lächeln und lachen. Das Staunen und Bewundern schlägt um in Mitleid, Spott und Hohn“, schrieb Carl Benz in seinen Erinnerungen.

1896

QUADRICYCLE



Henry Ford stellt das Quadricycle in Detroit der vor. Für die erste Probefahrt mit dem Vierrad-Fahrzeug muss er ein Loch in die Werkstadt wand reißen. Er hatte die Breite des Tores außer Acht gelassen.

VOR **115**
JAHREN

1901

ÖL-QUELLE



Der Benzin-Motor findet immer mehr Verbreitung. Vorangegangen war ein Ölfund im amerikanischen Beaumont/Texas. Die Folge: Der Preis für ein Barrel Erdöl sinkt mit einem Schlag auf unter 5 Cent.

VOR **110**
JAHREN

1901

NEU IN PREUSSEN

Damit Benzinmotoren gut gekühlt werden können, entwickelte der Unternehmer Franz Sauerbier in Berlin den ersten bekannten Rippenkühler.

In Preußen wird auch, die erste polizeiliche Straßenverkehrsordnung erlassen, um den Kraftfahrzeugverkehr auf den Straßen zu regeln. Dieses Regelwerk wird anschließend bundesweit und über die Grenzen hinaus vielfach übernommen.

VOR **105**
JAHREN

2011
JAHRESRÜCKBLICK

1906

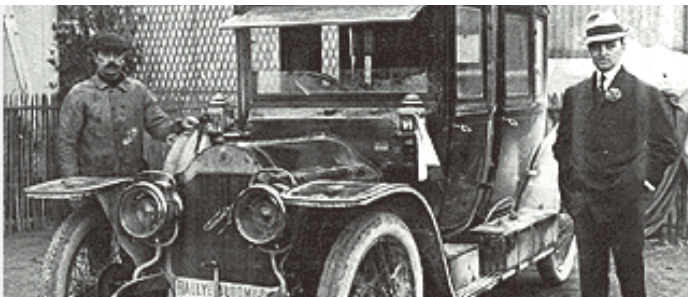
REKORD MIT DAMPF

Fred Marriott stellt mit seinem umgebauten und dampfbetriebenen Stanley Steamer einen Geschwindigkeitsrekord auf. Am Strand von Ormond Beach/Florida schafft er die Meile mit einer Höchstgeschwindigkeit von 206,448 km/h. Dieser Rekord wurde nie wieder mit einem Dampf-Fahrzeug erreicht und gilt bis heu-

te als der am längsten gehaltene Weltrekord überhaupt. Marriott selbst versuchte 1907 seineneigenen Rekord zu brechen, geriet in eine Sandspur, hob ab und beim Aufschlag zerbrach das Fahrzeug. Fred Marriot hatte genug. Er verzichtete auf weitere Rekordversuche.

1911

1. RALLYE MONTE CARLO



Geburtstunde einer Rallye-Legende: 23 Fahrer machen sich aus verschiedenen Teilen Europas auf den Weg an die Cote d'Azur, um Reisekomfort und Beständigkeit ihrer Fahrzeuge unter Beweis zu stellen. 16 Teilnehmer

dieser Sternfahrt treffen schließlich in Monte Carlo. mit ihren Automobilen ein. Als Sieger ging an den Gentleman aus Paris, der mit seinem Turcat-Méry die fast 1000 Kilometer lange Strecke von Paris gemeistert hatte.

1911

A STAR IS BORN

Die Daimler Motorengesellschaft erhält als Warenzeichen den plastischen Dreizack in Form eines Sterns.

VOR **100**
JAHREN



VOR **100**
JAHREN



1911

SPIRIT OF EXTACY

Um den Ursprung der berühmten Kühlerfigur „Emily“, wie die von Charles Robinson Sykes geschaffene Skulptur, auch genannt wird, ranken sich zahlreiche Mythen und Geschichten. Ursprünglich sollte die Figur „Spirit of Speed“ (Geist der Geschwindigkeit) heißen, aber dieser Name erschien Rolls-Royce als eher unenglische Prahlererei. Daher nannte man die Kühlerfigur „Spirit of Ecstasy“ (Geist der Verzückung). Am 6. Februar 1911 wurde die erste Ausführung auf einen Rolls-Royce montiert. Es war auch die erste aus Metall gegossene Figur, die in England serienmäßig einer Automarke mitgegeben wurde.

Modell für die erste Figur stand dem Bildhauer Charles Robert Sykes Miss Eleanor Thornton - Sekretärin und Geliebte von John Montague. Die Liaison zwischen Miss Thornton und dem späteren Lord Montague war ein offenes Geheimnis in Englands höchsten Society-Kreisen. Die Liebesbeziehung begann 1902, als Eleanor für „The car Illustrated“ - die Zeitschrift dessen Herausgeber Montague war - zu arbeiten begann. Montague erlag dem Zauber von „Thorn“ und bat sie schließlich Modell zu stehen für die Kühlerfigur, die er sich stolz auf seinen Rolls Royce setzen wollte.

1911**CHEVROLET**

‘Value for money’ war das Credo von Louis Chevrolet. Darin war er durch und durch Schweizer. 100 Jahre nach der Gründung der Chevrolet Motor Car Company im Jahr 1911, am 3. November zeigt sich, dass der Leitspruch „Werte fürs Geld“ bis heute Bestand hat. Legendäre Oldtimer sind die Corvettes und Stingrays. Die Marke Chevrolet gilt als das Sahnehäubchen des General Motors Konzern - kein Wunder bei einem Jahresabsatz von mehr als 3,5 Millionen Fahrzeugen in über 130 Ländern.

**VOR 100
JAHREN**
**2011
JAHRESRÜCKBLICK**

Lesen Sie hier mehr ...
**VOR 90
JAHREN**
**VOR 85
JAHREN**
1921**ERSTE STROMLINIE**

Auf dem Berliner Automobilsalon präsentiert Edmund Rumpler seinen Tropfenwagen, dessen Design sich am Flugzeugbau orientierte. Die Verkleidung des Wagens ist auf einen geringen Luftwiderstand ausgelegt. 1979 untersuchte VW den Wagen im Windkanal. Luftwiderstandsbeiwert: 0,28.

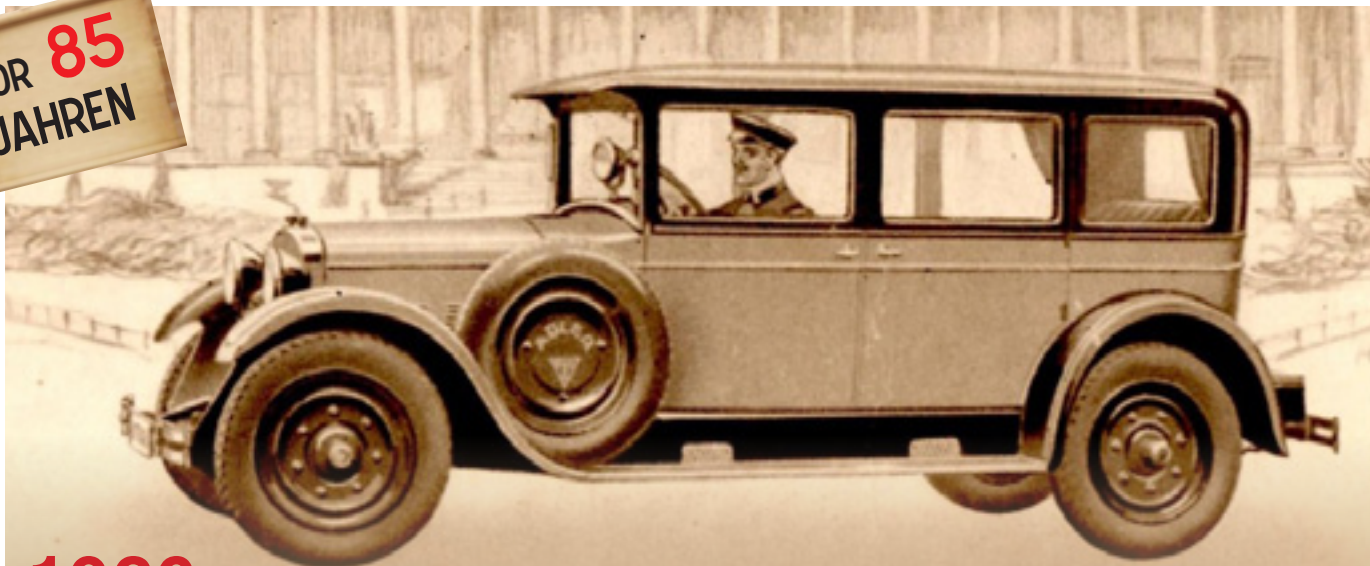
1921**AVUS RENNSTRECKE**

Auf der Automobil-Verkehrs- und Übungsstraße „AVUS“ im Berliner Grunewald findet erstmals ein Automobilrennen statt. Ziel: die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie zu fördern. Bis 1989 wird die neun Kilometer lange Straße immer wieder als Rennstrecke genutzt.

1926**SINGER JUNIOR**

Singer bringt den kleinen und technisch sehr hochwertigen Serienwagen „Junior“ auf den Markt. Die ersten Modelle gabe es nur in blau mit schwarzen Kotflügeln. 30 Jahre lang ist der Junior Basis für alle Nachfolgermodelle. Verkauft wurden 25 000 Stück.

VOR **85**
JAHREN



1926

ADLER STANDARD 6

Den US-amerikanischen Einfluss sah man beim diesem auf dem Berliner Automobilsalon erstmals vorgestellten Modell auf den ersten Blick. Hintergrund: Adler versuchte mit dem „Standard“ dem an-

wachsenden Import von US Fahrzeugen entgegenzuwirken. Nach anfänglichen technischen Problemen, konnte sich das Reihensechszylinder-Modell behaupten und fand sehr guten Absatz.

VOR **80**
JAHREN

1931

DKW FRONT F1



DKW zeigt auf der Automobilausstellung Berlin sein erstes Fahrzeug mit Frontantrieb. Entwicklungszeit: sechs Wochen. Ein preisgünstiges Auto mit zwei Sitzen und Zweizylindermotor.

1931

MASERATI 8C 1100

Mit diesem 8-Zylinder Rennwagen schrieben die Maserati-Brüder Renngeschichte. Mit der zweisitzigen Straßenversion fuhr Maserati gleich zweimal in Folge den Sieg bei der Mille Miglia ein. Der Maserati 8C 1100 war ursprünglich als Zweisitzer geplant. Da die Reglements ab 1931 einsitzige Rennwagen vorschrieben, bauten die Maserati-Brüder auch die Monoposto Version.



1936**PEUGEOT 302**

Früher Vertreter der Stromlinie: die kleinere Version des erfolgreichen Peugeot 402. Der Wagen war nur als Berlina und Cabriolet erhältlich.

Da aber der 302, wie der 402 im Baukasten Verfahren gebaut wurden, konnte der kleinere Peugeot 302 auch mit dem leistungsstärkeren 58 PS Motor des 402 bestellt werden.

VOR **75**
JAHREN

2011
JAHRESRÜCKBLICK

**1936****FIAT 500 TOPOLINO**

Bis heute ist die Fiat 500 Serie die kleinste jemals gebaute Großserie. Das „Mäuschen“, so die Übersetzung des Zusatzes Topolino, war ein echter Volkswagen. Während der Weltwirtschaftskrise der 20er

und Anfang der 30er Jahre waren die Kleinstfahrzeuge sehr gefragt. Bis 1955 wurde der Kleine als technisch ausgereiftes und sparsames Modell insgesamt 516.646 Mal gebaut.





1936 OPEL OLYMPIA

Im Vorgriff auf die Olympischen Spiele in Berlin, bekam der neue Wagen, den Opel 1935 vorstellte den Namen Olympia. Er war der erste deutsche Großserienwagen mit Ganzstahlkarosserie. Beworben wurde die Ikone mit dem Slogan: „Er ist der Wagen unserer Zeit“.

Und wirklich - mit 1,3-Liter-Vierzylindermotor und einer Leistung von 24 PS war der Opel Olympia ein erschwingliches Auto. Er kostete exakt 2500 Reichsmark. Im Juni 1936 fuhr ein Olympia-Modell nach Griechenland und eskortierte von dort den Staffellauf des Olympischen Feuers über 3075 Kilometer bis nach Berlin.

1936 MG TA



Der MG TA löste das Modell MG PA ab. Er hatte eine breitere Spur und einen längeren Radstand als der Vorgänger PA. Als Motor kam ein von Wolseley für das Modell 10 entwickelter 1,3 Liter Motor zum Einsatz.

1936 PANHARD LEVASSOR



Bei dem Panhard & Levassor 130 Dynamique war die Vorgabe für den Karosseriebauer: Stromlinien-design. Dieses Formen sollten vielen anderen Fahrzeugmodellen anderer Hersteller fortan als Vorlage dienen.

1936 JAGUAR SS 100



Für die Marke Jaguar war der S.S. 100 quasi der Ursprung, denn dieser Wagen des Herstellers Swallow Sports trug als erster den Namen der Raubkatze. Heute ist der Jaguar S.S. 100 einer der seltenen Oldtimer. **Sehen Sie hier das Video ...**

2011

JAHRESRÜCKBLICK

1936

BMW 328

Grand Prix Veranstaltungen, Bergrennen, Rallyes, Geschwindigkeitswettbewerbe - die BMW 328 Modelle dominierten den Rennsport ihrer Zeit in der 2-Liter Klasse. Bei der Mille Miglia 1940 fuhren Huschke von Hanstein und Walter Bäumer mit ihrem Sieg den BMW

328 endgültig in die Halle des Ruhms. Noch heute lässt der BMW 328 die Herzen höher schlagen und ist gern gesehener Gast auf allen Veranstaltungen. Er ist ein Meilenstein der BMW-Historie.

Sehen Sie hier das Video ...

1936

WANDERER W25 K SPORT



Als Konkurrenz zu den BMW 328 Sportwagen baute Wanderer die Kompressor Modelle W25 K Sport. Die herkömmlichen Motoren waren für diesen Sportwagen jedoch nicht geeignet. Bei Porsche gab man deshalb die Entwicklung des Sechszylinder-Reihenmotors in Auftrag. Bis 1938 wurden nur 258 Exemplare gebaut, da der Motor weit hinter den Erwartungen blieb.

1936

CITROEN 11 UD

Automobilhersteller Citroen stattete in Frankreich erstmals mit dem Citroen 11 Traction Avant UD ein Fahrzeug mit Dieselmotor aus. Erfolgreich war der Pionier nicht: Es wurden nur sehr wenige Fahrzeuge gebaut.



VOR **65**
JAHREN

1946 TRIUMPH 1800



Ein Jahr nach Ende des zweiten Weltkriegs, debütiert der Triumph 1800 als Saloon und Roadster im März 1946. In der Schweiz verkaufte man das Fahrzeug für 18.900 Franken mit dem Slogan „Ein Wagen, der keiner Worte Bedarf.“ Der Triumph 1800 ist eine Neuentwicklung, keines der Automobile, die hastig nach dem

Krieg aus Vorkriegsmodellen zusammengeschustert wurden. Die Werksanlagen von Triumph waren durch das Bombardement im Krieg total zerstört, so dass die Standard Motor Company schließlich die Markenrechte übernahm.

Sehen Sie hier das Video ...



1946 RENAULT 4CV

Auf dem Pariser Automobilsalon wird der Renault 4CV erstmals gezeigt. Es gilt als das erfolgreichste Modell von Renault und bleibt bis 1961 im Programm.

1946 RAPID



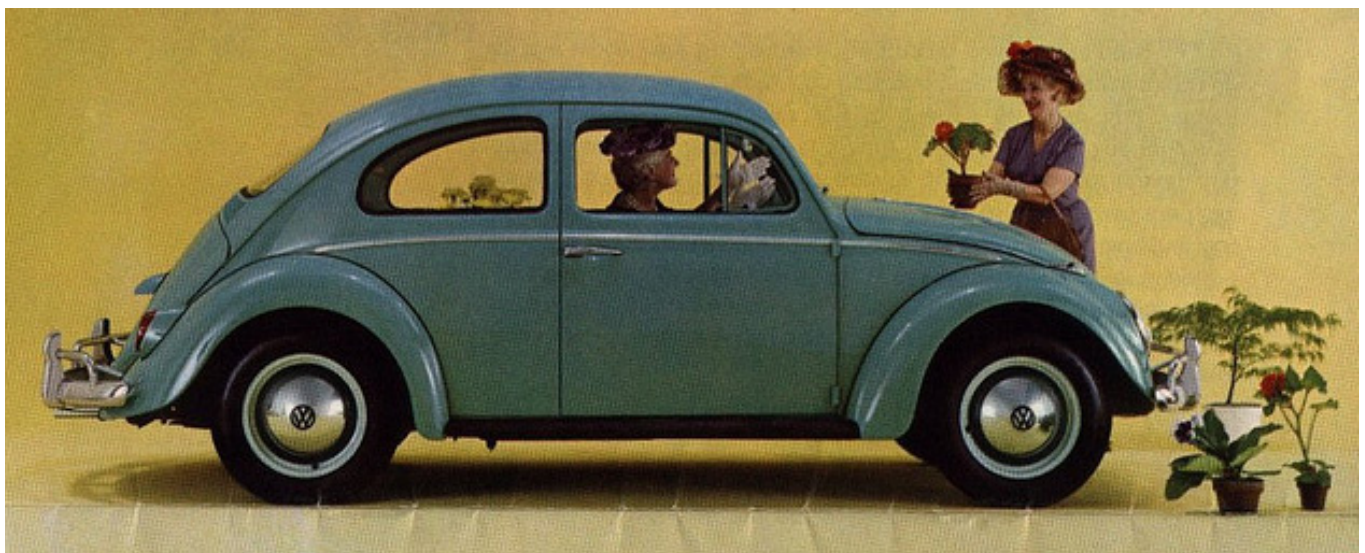
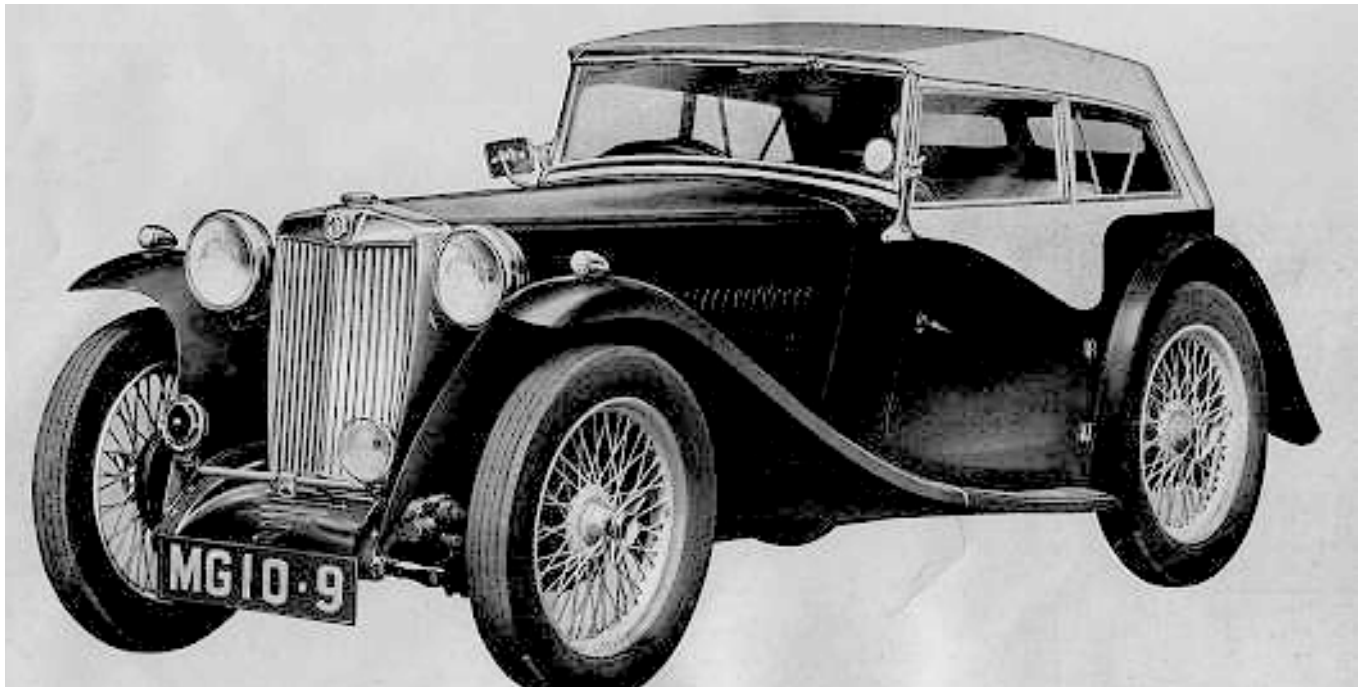
Die Schweizer Firma greift die Produktion des von Josef Ganz konstruierten Kleinwagens auf.

Das Mini-Gefährt fand kaum Käufer. Nach dem Krieg haben die Schweizer eher Lust auf große amerikanische Fahrzeuge.

Sehen Sie hier das Video.

1946**MG TC****2011
JAHRESRÜCKBLICK**

Als die Wirtschaftskrise nach dem Krieg auch England erreichte, durften nur noch britische Hersteller mit Rohstoffen beliefert werden, die einen Exporterfolg nachweisen konnten. MG blieb daher mit dem TC bei ihrem bewährten Konzept des kleinen Roadsters. Lediglich die Leistung des Motors wurde etwas gesteigert.

**1946****VOLKSWAGEN 1200
STANDARD**

Nach dem Krieg beginnt die Produktion des „Volkswagens“. Die Standard Version kommt mit einem 25 PS starken Boxermotor und ohne große Chromverzierungen auf den Markt. Der Volkswagen „Käfer“ besticht fortan durch Robustheit und Ausdauer und wird bis in die späten 90er Jahre gebaut.

VOR **60**
JAHREN



1951 JAGUAR MK7

Der Jaguar Mk 7 debütierte auf der Earls Court Motorshow im Oktober 1950 und sorgte für positive Reaktionen. Keiner hatte mit diesem Fahrzeug zum damaligen Zeitpunkt gerechnet. Perfektes Design unterstützte das Überraschungs-

moment. Die Seiten mit den fließenden Linien, den abgedeckten Hinterrädern und den edlen runden Formen der luxuriösen Karosserie, vereint Dynamik, Sportlichkeit und Geräumigkeit. **Sehen Sie hier das Video ...**

VOR **60**
JAHREN

1951 MERCEDES 220



Auf der Frankfurter Automobil Ausstellung 1951 wurde der Mercedes 220 erstmals vorgeführt. Es war der erste Mercedes der Nachkriegsära mit einem Reihen-Sechszylinder-Motor. Technisch gibt es zahlreiche Anlehnungen an den Mercedes 170 S. Äußerlich ist der Mercedes 220 an den in die Kotflügel integrierten Scheinwerfern zu erkennen. Auch am Heck wurden die Rückscheinwerfer nun in die Kotflügel integriert. **Sehen Sie hier das Video ...**

1951 LLOYD 300

Borgward erkennt 300 ccm-Zweitaktmotor und der Zeichen der Zeit und lässt die mit Rulon-Kunstleder bespannte Entwicklungsabteilung auch an Holzkarosserie kleben, kostengünstigen Fahrzeugen arbeiten. Das erste Modell, der Lloyd 300 mit



VOR **60**
JAHREN

2011
JAHRESRÜCKBLICK



1951
MERCEDES BENZ 300

Die großen und luxuriösen Mercedes 300 Limousinen waren die ersten nach dem Krieg gebauten Repräsentationsfahrzeuge, die den Stern auf dem Kühler trugen. Vorgestellt wurde der Mercedes 300 „Adenauer“ im November 1951 auf der Frankfurter Automobiliausstellung. Technisch gesehen basieren die 300er auf der ovalen Rohr-Rahmen-Konstruktion der 170S und

220er Limousinen. Lediglich das Fahrwerk und die Fahrleistung wurde an die schwerere Ganzstahl-Karosserie angepasst. Eine elektrisch zuschaltbare Niveau-Regulierung der Hinterachse, über eine zuschaltbare Drehstabfederung, gleicht bei höherer Zuladung das Fahrwerk aus.

Sehen Sie hier das Video...

VOR **60**
JAHREN

1951
BRISTOL 401



Mit der stromlinienförmigen Karosserie, die sich an die BMW Fahrzeuge und den Flugzeugbau anlehnt, hat der Bristol 401 ein sehr exklusives Erscheinungsbild. Technisch gesehen sind viele Anleihen an BMW erkennbar.

1951
OPEL KAPITÄN

Der Opel Kapitän 1951 trug sichtbar die ersten Zeichen des deutschen Wirtschaftswunders. Die modernisierte Karosserie glänzte mit deutlich mehr Chrom und auch die Leistung des Wagens war gegenüber dem Vorkriegsmodell gesteigert.

Sehen Sie hier das Video ...



VOR **60**
JAHREN

1951 CHAMPION 400



Auf der Automobilausstellung in Berlin feierte 1950 der „Champion 400“ Kleinwagen sein Debüt. 1951 ging er dann in Produktion.

Er war der Nachfolger des winzigen Champion 250 und wurde bei der Champion Automobilwerk GmbH in Paderborn, ei-

ner Tochtergesellschaft des Benteler-Konzerns gebaut. Entwickelt wurde er von dem früheren BMW-Ingenieur Hermann Holbein, der auch Mitgesellschafter und Leiter des Champion-Werks wurde.

Sehen Sie hier das Video ...

VOR **55**
JAHREN



1956 BMW 507

Der BMW 507 war weniger ein rasantes Sportfahrzeug, als ein sportliches Repräsentations-Automobil. Ab 1956 zielte BMW mit diesem Roadster auf den amerikanischen Markt.

Sehen Sie hier das Video.



1956 BMW 503

Im Jahr 1956 wurden die ersten BMWs 503 als Coupés und Cabrios an die Kunden ausgeliefert. Vorgestellt wurde das 503 Modell 1955 auf der IAA.

Sehen Sie hier das Video.

VOR **55**
JAHREN

2011
JAHRESRÜCKBLICK



1956 CITROËN DS

Der Citroën DS verkörpert den technologischen Fortschritt und die Eleganz der 50er Jahre. Eine Fahrt in diesem Auto war gleichsam ein Schweben über die Unebenheiten der Straßen. Der Beiname „Göttin“, den der heutige Oldtimer eigentlich wegen seiner Buchstaben D und S (im französischen ‚Déesse‘ ausge-

sprochen und gleichbedeutend mit Göttin) bekam, erscheint so im erweiterten Sinn erklärbar. Das damals völlig neue hydraulische Federungsprinzip, an der Achsfederung verlieh dem Wagen das abgehobene Fahrgefühl.

Sehen Sie hier das Video ...

1956 RENAULT DAUPHINE



Auf dem Automobilsalon in Genf stellt Renault das neue Modell „Dauphine“ der Öffentlichkeit vor. Seine moderne und attraktivere Karosserie führte zu einem gro-

ßen Erfolg der Dauphine. Technisch wurde bei den Dauphine Modellen der Motor und das Fahrwerk des Renault 4CV übernommen.

1961

JAGUAR E-TYPE

Bereits bei seiner Vorstellung im März 1961 faszinierte der E-Type nicht nur die Autowelt. Mit der ästhetischen Perfektion seiner Proportionen und der einzigartigen Linienführung hat der E-Type Style-Ggeschichte geschrieben und steht seit 1996 sogar als Dauerexponat im New Yorker Museum of Modern Art.

Der inzwischen zum Kultobjekt avancierte E-Type setzte 1961 bei einem Erscheinen ganz neue Maßstäbe für Leistung und Fahrkultur.

Sehen Sie hier das Video ...

VOR **50**
JAHREN



VOR **50**
JAHREN



VOR **50**
JAHREN



1961

KARMAN GHIA TYP 34

Der Typ 34 wurde als der große Karmann Ghia bezeichnet. Im Coupé fanden ebenfalls 4 Personen Platz.

Ab September 1961 gingen die Typ 34 Modelle in die Serienproduktion, sowohl als Coupé, als auch als Cabriolet.

1961

AMPHICAR

Mindestens 25 000 Exemplare sollten vom Amphicar in der Deutschen Waggon- und Maschinenfabrik in Berlin-Wittenau gebaut werden. Letztendlich waren es nur 3878 Land- und Wassertüchtigen Fahrzeuge von denen vermutlich 3046 Fahrzeuge in die USA exportiert wurden.

Sehen Sie hier das Video ...

VOR **50**
JAHREN

2011
JAHRESRÜCKBLICK



1961

RENAULT 4

Einer der wohl bekanntesten Vertreter der französischen Oldtimer ist neben der sogenannten „Ente“ der kastenförmige R 4, der in seiner Bauzeit in den verschiedensten Modellvarianten insgesamt über 8 Mil-

lionen mal produziert wurde. Heute findet man von den frühen R4 Exemplaren nur noch wenige auf den Straßen.

Sehen Sie hier das Video ...

VOR **50**
JAHREN



1961

SUZULIGHT TL

Die japanische Firma Suzuki zielte mit diesem leichten Kleinwagen auf die Serienproduktion für eine neue Steuerklasse ab. Knapp 300 Kg schwer und mit einem 21 PS Motor ausgestattet, zeigte sich dieser 3-Türer von der praktischen Seite.



1961

CHECKER MARATHON

Diese robusten amerikanischen Limousinen dienten über Jahrzehnte auch als „Yellow Cab“ Taxi in den USA. Im Innenraum fanden sechs bis acht Personen Platz. Man verzichtete auf jegliche unnötige Ausstattungen.

VOR **45**
JAHREN



1966
LAMBORGHINI MIURA

Die Geschichte des Lamborghini Miura begann bereits 1965, als Ferruccio Lamborghini auf dem Turiner Automobilsalon die Idee eines Mittelmotor getriebenen Sportwagens präsentierte. Allerdings nur in Form eines leeren Chassis mit integriertem Antriebsaggregat und Getriebe. Diese

Designstudie trug den Namen P400, wobei das P für „posteriore“ (italienisch in der Mitte positioniert) und die 400 für den 4 Liter Motor standen.

Sehen Sie hier das Video ...



1966
LANCIA FULVIA

Wie alle Lancias bis zur Übernahme durch Fiat, zählte auch dieser Kleine zu den Sternen des Südens, denn Lancia galt auf Grund seiner perfekten Verarbeitung als italienischen Königsklasse und wurde gerne als „Mercedes des Südens“ bezeichnet.

Sehen Sie hier das Video ...



1966
OLDSMOBILE
TORONADO

Der Toronado war wie ein Geschoss und sollte den Fluch brechen, der auf dem Vorderradantrieb lastete, seit der Fahrzeughersteller Cord im Jahr 1937 - angeblich aufgrund der Verwendung von Frontantrieben - Konkurs anmelden musste.

Sehen Sie hier das Video.

1966**FIAT 124**

Im November 1966 wurde auf dem Turiner Automobilsalon der Fiat 124 Spider vorgestellt. Ein Cabriolet als 2 plus 2 Sitzler. Die Resonanz auf die Präsentation war seitens der Automobil-Redakteure nur positiv und der Erfolg zeichnete sich bereits zu Beginn der Produktion ab.

Sehen Sie hier das Video ...

**2011
JAHRESRÜCKBLICK**

VOR **45**
JAHREN

**1966****FIAT DINO**

Der Fiat Dino wurde als Spider und als Coupé im Zeitraum von 1966 bis 1973 gebaut. Vorgestellt wurde der Spider 1966 auf dem Automobil Salon in Turin anlässlich des 100sten Geburtstages des Firmengründers Giovanni Agnelli. Das Coupé wurde erst ein Jahr später auf dem Genfer Automobilsalon präsentiert.

Sehen Sie hier das Video ...

VOR **45**
JAHREN



1966
FERRARI DINO

Auf dem Automobilsalon in Genf wurde der Ferrari Dino im Jahr 1966 vorgestellt. Um den spritzigen V6 Motor, der ursprünglich für den Rennsport konstruiert und gebaut worden war zu homologieren, musste Ferrari mindestens 500 Straßenfahrzeuge in Produktion geben. In Kooperation mit Fiat

entstand deshalb die Kleinserie des Sportwagens Typ Dino 206S. Der Name „Dino“ stammt von Enzo Ferrari im Andenken an seinen früh verstorbenen Sohn.

Sehen Sie hier das Video ...

VOR **45**
JAHREN



1966
JENSEN FF

Jensen stellt erstmals ein Serienfahrzeug mit Vierrad-Antrieb vor. FF steht für die von der Traktorenfabrik Furguson gelieferte Antriebstechnik, die über ein spezielles Getriebe den Antrieb zu 27% auf die Vorderachse und zu 63 % auf die Hinterachse überträgt.



1956
LOTUS EUROPA

Der neu vorgestellte Sportwagen besitzt eine Kunststoff-Karosserie mit fromschön nach hinten ablaufenden Flanken. Der Motor entstammt dem Renault 16 und leistet 78 PS.

2011
JAHRESRÜCKBLICKVOR 45
JAHREN

1966

BMW 1600-2

Durch die Übernahme der Glas Werke in Dingolfing erzielte BMW höhere Produktions-Kapazitäten. BMW wollte den begehrten Alfa Romeo Giulias die Stirn bieten und bachten deshalb die leistungsgesteigerten BMW 1600-2 Modelle

auf den Markt. Mit dem 1,8 Liter Motor konnten Sie sich auch durchaus mit der Konkurrenz messen. Die Sportcoupés fanden großen Zuspruch und verkauften sich in der gesamten Produktionszeit fast 750tausend mal.

VOR 45
JAHREN

1966

HONDA S800

Mit dem S800 steigt der Motorrad Hersteller Honda in die Produktion eines kleinen Sportwagens ein. Die gelungene Form des kleinen Sportlers machte diese Serie zum Erfolg.

Der S800 ist das erste japanische Fahrzeug, das auf dem europäischen Markt für Aufsehen sorgt.



1956

SAAB SONETT S1

Der aus Kunststoff gefertigte Sportwagen sollte die Weichen für den Eintritt in den Sportwagen-Markt stellen. Der herkömmliche Zweitakt-Motor weicht beim Sonett einem Ford V4-Motor. Doch die Absatzzahlen waren schlecht. SAAB stellte 1975 die Produktion dieses Sportwagens ein.

VOR **40**
JAHREN



1971 BMW CS

Das neue CS-Coupé von BMW mit dem 2,8 Liter Motor und der formschönen Karosserie sorgte von Anfang an für gute Absatzzahlen bei BMW. Kein Wunder bei

einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h und den luxuriösen und komfortablen Attributen einer Limousine.

VOR **40**
JAHREN

1971 FORD PINTO



Ursprünglich hatte Ford den Pinto auf den Markt gebracht, um auch die Käuferschicht der Kleinwagenfahrer abzugreifen. Der Käfer war zu jener Zeit in den USA stark im Kommen und auch die Importe aus Japan wuchsen stetig. Der Pinto, ein weiteres Fahrzeug in der Reihe der Pony-Cars, sollte keinen Cent mehr kosten als 2000 US-Dollar.

Lesen Sie hier mehr ...

VOR **40**
JAHREN

1971 ALPINE A310



Renault präsentierte 1971 den Nachfolger des Alpine A110, den Alpine A310. Mit seinem futuristischen Design war der neue Kraftsportler entsprechend bissig. Mit dem Vierzylinder Motor aus dem Renault 16 TS bringt der Alpine 310 ganze 115 PS auf die Straße.

VOR **35**
JAHREN

2011
JAHRESRÜCKBLICK



1976

TRIUMPH SPITFIRE

Die einzige Veränderung zum Vorgänger MK4 1300 war die Leistung des Motors. Der Hubraum wurde auf 1500 ccm gesteigert, was den Motor zu einem echten Langhuber machte. Man erhoffte sich dadurch mehr Zuverlässigkeit. Doch dabei blieb es auch, denn die auftauchenden

Probleme ähnelten denen des 1300 ccm Motors. Beide waren nicht sehr Drehzahl fest. Bei Drehzahlen über 5000 U/min kam es gerne zu extremer Überhitzung und dadurch zu Motor-Schäden.

Sehen Sie hier das Video...

VOR **35**
JAHREN



1976

VW GOLF GTI

Mit dem Golf GTI gelang Volkswagen der Durchbruch in die Liga der Sportcoupés. Mit einem 110 PS starken Motor ausgestattet, erreicht dieser kleine Sprinter eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 180 km/h.

HIGHLIGHTS

RÜCKBLICK INS OLDTIMER-JAHR 2011

Begleiten Sie uns noch einmal zurück und erinnern Sie sich an zwölf aufregende Oldtimer-Monate. Den Reigen eröffnete in Paris die Retro Mobile mit einer ausgezeichneten Gulf-Sonderausstellung. Während viel Reklame gemacht wurde für Oldtimer als Geldanlage, sind langsam auch Stimmen zu hören, die dem Rausch nach Gewinn auf den Boden der Realität zurück holen. Trotz alledem gab es auch in diesem Jahr im obersten Oldtimer-Segment Rekorderlöse bei. Ungebremst ist die Leidenschaft, mit der Enthusiasten ihre Raritäten bei Oldtimer-Schönheitswettbewerben, den Concours d'Elegance vorstellen wie beispielsweise beim Concorso d'Eleganza am Comer See. Aufregende Rennveranstaltungen wie der AvD Oldtimer-Grand Prix am Nürburgring schafften es, mehr der seltenen Maserati Birdcages anzuziehen als jemals zuvor an einer Stelle zu sehen waren. Legendär wie in jedem Jahr: die Mille Miglia, deren Ruf als rasante Rallye weltbekannt ist. Ruhiger und beschaulicher war dafür die große Alpenüberquerung der Vorkriegsfahrzeuge des DAVC. Morgenluft wittern Oldtimer-Experten in den Vereinten Arabischen Staaten, wo in Dubai das 4. Classic Car Festival stattfand und Grundlage für eine neue Szene ist.







PARIS

DIE ROFGO GULF COLLECTION

Zu den Höhepunkten der Retromobile in Paris zählte mit Sicherheit die ROFGO Gulf Collection mit zwölf einzigartigen Rennwagen im typischen orange-blauen Gulf-Oil-Outfit. Ein Mirage 1967, der erste Gulf-

Le-Mans-Rennwagen, McLaren und drei Porsche waren zu sehen. Beeindruckend war die Gesamtheit dieser Ausstellung.

STUTTGART

DINO AUSSTELLUNG



Ein Highlight war mit Sicherheit die exklusive „Dino-Show“ in der „Rennsport-Halle“ 4 der Messe Retro Classics. Als am 26. März 1932

Alfredo Ferrari als Sohn von Enzo und Laura Ferrari geboren wurde, ahnte niemand, dass dies der Ursprung des Mythos „Dino“ werden sollte.

KUWAIT

CONCOURS D'ELEGANCE

Im Emirat Kuwait fand der 2. Concours d'Elegance statt. Eine hochklassige Oldtimer-Veranstaltung zu der auch Fahrzeuge aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich und den USA gebracht wurden. Best of Show wurde der Mercedes-Benz 380K Kombinationswagen - von Kienle aus Deutschland.



LUDWIGSBURG MAYBACH EXPONATE

Maybach war das große Glanzlicht bei der 8. Veranstaltung Retro Classics meets Barock in Ludwigsburg. Die Edel-Marke präsentierte sich im Innenhof des Barockschlosses in bisher nie dagewesener Breite. Vom Anbeginn der Marke bis heute waren die schönsten und seltensten Maybachs zu bewundern, die aus Museen und von Privatbesitzern zum Maybach Familientreffen gebracht wurden. Ein Maybach SW 38 machte schließlich auch das Rennen beim automobilen Schönheitswettbewerb und bekam den „Großen Preis von Deutschland Automobile Eleganz“ verliehen.



HIGHLIGHTS

NÜRBURGRING MODENA TRACK DAYS

Die Freude am Fahren und der sportliche Ansporn stehen für die Fahrer bei den Modena Track Days am Nürburgring im Vordergrund. Einmal im Jahr die Gelegenheit die PS-Boliden selbst über den Asphalt zu jagen. Für die Zuschauer

die Chance ganz nah dabei zu sein. Und weil auch die Rennlegenden ihren Schönheitssieger haben wollen, gibt es einen eigenen Concours d'Elegance. Dem ersten Preis holte sich ein F1-Ferrari von 1982.



MOSKAU OLDTIMER GALERIA

In Moskau widmete sich die Messe Oldtimer-Galerie, die Mitte September stattfand, dem einzigartigen Thema: Autos Marke Eigenbau – der Untergrund der sowjetischen Autoindustrie. 50 handgefertigte Automobile zeugten vom Erfindungsreichtum, der im Zeitraum 1960-1991 zu fantastischen, ebenso extravaganten wie unglaublichen und kuriosen Resultaten führte.



RACING EVENT

JAGUAR E-TYPE CHALLENGE

Ein Highlight der historischen Renn Saison 2011 war die E-Type Challenge zum 50jährigen Jubiläum des legendären Sportwagens. Bei zahlreichen hochka-

rätigen Renn Events, wie z.B. Goodwood, Silverstone und dem Nürburgring, konnte man den Auftritt der brüllenden Katzen verfolgen.

LANDSBERG

HERKOMER FAHRT



HIGHLIGHTS



Die älteste Tourenrallye der Welt – die Herkomer Konkurrenz – lockte 76 Oldtimer aus ganz Europa an den Start nach Landsberg. Ferrari, Jaguars und Porsches können nicht mitfahren, denn wer teilnehmen möchte muss schon vor 1930 gebaut worden sein. Was als Neuwagenwettbewerb vor mehr als 100 Jahren begann ist heute eine weltweit angesehene Oldtimer-Veranstaltung.

INGOLSTADT DONAU CLASSIC

Zum sechsten Mal startete die Donau Classic am 16. Juni in Ingolstadt mit 180 Oldtimern.





KITZBÜHEL KITZBÜHEL ALPENRALLYE

Rund 470 Kilometer schönste Strecke auf den Bergstraßen in Tirol, Salzburg und Bayern - das war die Kitzbüheler Alpenrallye 2011. Ein Schaulaufen der schönsten Fahrzeuge der Automobilgeschichte: Selten gesehene Raritäten längst vergessener Marken, edle Limousinen, elegante Sportcoupés und rassige Rennsportfahrzeuge vergangener Tag. Neben den vielen unbezahlbaren „Traumfahrzeugen“ fuhren auch Klassiker mit, die früher zum Alltag des Straßenbildes gehörten und denen die Herzen vieler Zuschauer gehören.

BENSBERG CONCOURS D'ELEGANCE

Concours d'Elegance, Filmpremiere, Rallye und ein Hauch von IAA – die dritten Bensberg Classics lockten in diesem Jahr mehr als 4000 Zuschauer zum barocken Grandhotel über Köln. Als „Best of Show“ wählte die Fachjury den einzigartigen Bentley 4 1/4 Liter Vesters & Neirinck, während sich das Publikum für den imposanten Mercedes-Benz 680 S Saoutchik Torpedo entschied. Sehen Sie hier das Video.



BRESCIA MILLE MIGLIA

Ganz Italien steht Kopf, wenn im Mai die Mille Miglia in Brescia startet. 384 Oldtimer waren 2011 zur legendärsten aller Rallyes zugelassen. Das Interesse war nie so groß wie in diesem Jahr. Längst ist

aus dem Oldtimer-Event eine Art Volksfest geworden, das sich über rund 1600 Kilometer von Brescia nach Rom und wieder zurück zieht.



STUTTGART AUTOMOBILSOMMER

Der Automobilsommer 2011 wurde in Baden-Württemberg mit einem spektakulären Event-Wochenende eingeläutet. Am Sonntag startete beim Porsche-Museum der Jubiläums-Corso, der 125 Fahrzeuge

der drei Hersteller Mercedes, Porsche und Audi einte. Ein automobiles Spektakel, das tausende an den Straßenrand lockte.

Sehen Sie hier das Video ...





COMER SEE CONCORSO D'ELEGANZA

Der schönste Oldtimer-Event der Welt, da sind sich Klassiker-Fans einig, ist der Concorso d'Eleganza Villa d'Este. Nirgends sonst ist die Atmosphäre vergleichbar elegant und dennoch entspannt, wie an diesem Wochenende automobiler Leidenschaft am Comer

See. Der Schönheitswettbewerb für Oldtimer, Prototypen, Designstudien und neuerdings auch Motorräder findet alljährlich unter dem Patronat der BMW Group statt. Erstmals gab es 2011 auch eine spannende Auktion.

STUTTGART

SOLITUDE REVIVAL

Renn- und Sportwagen der Vorkriegsjahre, Prototypen, GT- und Tourenwagen, getunte Sportlimousinen, Formel 1 Rennwagen und Zukunftsautomobile lockten an diesem Wochenende tausende von Oldtimer-Fans an die ehemalige Rennstrecke bei Stuttgart / Leonberg zum Solitude Revival.

Die Namen der teilnehmenden Fahrzeuge waren ebenso klangvoll, wie der Sound ihrer Motoren Abarth, Ferrari, Maserati, Porsche, Jaguar, Alfa Romeo, Lagonda oder Cooper Monaco King Cobra. Es war das Highlight des Automobilsommers.



MÜNCHEN

BMW 328 TREFFEN

Vor 75 Jahren startete BMW mit dem 328 erstmals am Nürburgring. Beginn einer legendären Karriere, die bis heute Rennwa-

gen-Fans in den Bann zieht. Jetzt wurde in München Geburtstag gefeiert und aus der ganzen Welt kamen BMW 328 Besitzer





ALPEN

DIE GROSSE DAVC ALPENFAHRT

Sieben Tage überquerten 60 Vorkriegs-Oldtimer 20 Schweizer Alpen. Ein Abenteuer mit Fahrzeugen von einst - auch wenn heute viele Pässe nicht mehr ganz so schwierig und gefährlich sind wie zu

Beginn der Automobilisierung. Was bleibt ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine und das Gefühl, ein Stück Geschichte selbst zu erleben. Sehen Sie hier das Video der 18. Alpenfahrt des DAVC.



ENGLAND

SILVERSTONE CLASSIC

Jahr für Jahr ist Silverstone Classic einer der größten historischen Motorsport-Events zu dem hunderte von Oldtimern gebracht werden. In diesem Jahr fand hier die Haupt-Veranstaltung zum 50. Ge-

burtstag des legendären Jaguar E-Type statt und man schaffte mit rund 1000 Exemplaren auf der Rennstrecke einen neuen Guinnes-Weltrekord.

Sehen Sie hier das Video ...



ENGLAND GOODWOOD REVIVAL

Wie in jedem Jahr ruft im Herbst der Lord March zum Goodwood Revival, dem 3-tägigen Renn-Festival auf der berühmten ehemaligen Formel-1-Rennstrecke mit dem Flair der 50er und 60er Jahre. Wer als Besucher kommt, fühlt sich in Zeit und Raum zurückver-

setzt. Blasshäutige englische Ladies im Tweet-Kleidchen und Gentlemen im weißen Rennanzug oder Offiziers-Uniform oder Knickerbockerhosen flanieren in der Boxengasse zwischen Renn- und Grand-Prix Fahrzeugen von anno dazumal.



Am 29. Juli 2012 ist es wieder soweit: die 6. Oldtimer-Rallye Augsburg Land findet statt!

Unter **www.landkreis-augsburg.de** läuft ab November die Anmeldung zur landkreisweit größten Veranstaltung mit in jedem Jahr mehr als 30.000 begeisterten Zuschauern.

Anmeldeschluss: 8. Februar 2012

MÜNCHEN ROLLENDES MUSEUM

Rund 470 Kilometer schönste Strecke auf den Bergstraßen in Tirol, Salzburg und Bayern - das war die Kitzbüheler Alpenrallye 2011. Ein Schaulaufen der schönsten Fahrzeuge der Automobilgeschichte: Selten gesehene Raritäten längst vergessener Marken, edle Li-

mousinen, elegante Sportcoupés und rassige Rennsportfahrzeuge vergangener Tag. Neben den vielen unbezahlbaren „Traumfahrzeugen“ führen auch Klassiker mit, die früher zum Alltag des Straßenbildes gehörten und denen die Herzen vieler Zuschauer gehören.

Sehen Sie hier das Video ...



BERN ROLLENDES MUSEUM

Die Museumsnacht ist in der Schweizer Hauptstadt fester Bestandteil des kulturellen Jahreszirkels. Eine der Hauptattraktionen ist in jedem Jahr das Fahrende Museum, das der Oldtimer Club Bern und

Freunde auf die Beine stellt. Rund 80 Oldtimer chauffierten während der ganzen Nacht bis in die Morgenstunden in ihrem rollenden Museum Gäste durch die Zeit.

Sehen Sie hier das Video ...



ESSEN TECHNO CLASSICA

Zum 23. Mal fand im Ruhrgebietes die Techno Classica statt und lockte tausende von Oldtimerfans nach Essen. Vom großen Hersteller bis zum Verkäufer von

Kleinstteilen reichte das Angebot in den Messehallen. Zu den besonderen Messeständen zählten die Präsentationen von Citroen und Volvo..

Sehen Sie hier das Video ...



Allianz



OLDTIMER-TV DANKT SEINEN PARTNERN:

FESTOOL

Festo Tooltechnic



WDW
WELT DER WERKZEUGE



Auto Service



Die Chemie-Gruppe



Laack - Karosserie - Technik



Das Auto.

Volkswagen Classic



Classic BMW



KORROSIONSSCHUTZ
DEPOT®

KÜHLER SCHNEIDER Alles was Ihr Fahrzeug braucht!

IMPRESSUM

Ein Produkt der:
Classic Media Group
Effnerstr. 106, D - 81925 München
+49 (0)89-91049251

Hergestellt für Retro Promotion GmbH

Verantwortl.i.S.d.Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
presse@oldtimer-TV.com
Chefredaktion: Kay MacKenneth

Erscheinungsweise: wöchentlich
Auflage: 20.000 MEDIADATEN

Anzeigen-Kontakt
presse@retropromotion.com
Tel. +49 (0)7159/800 698